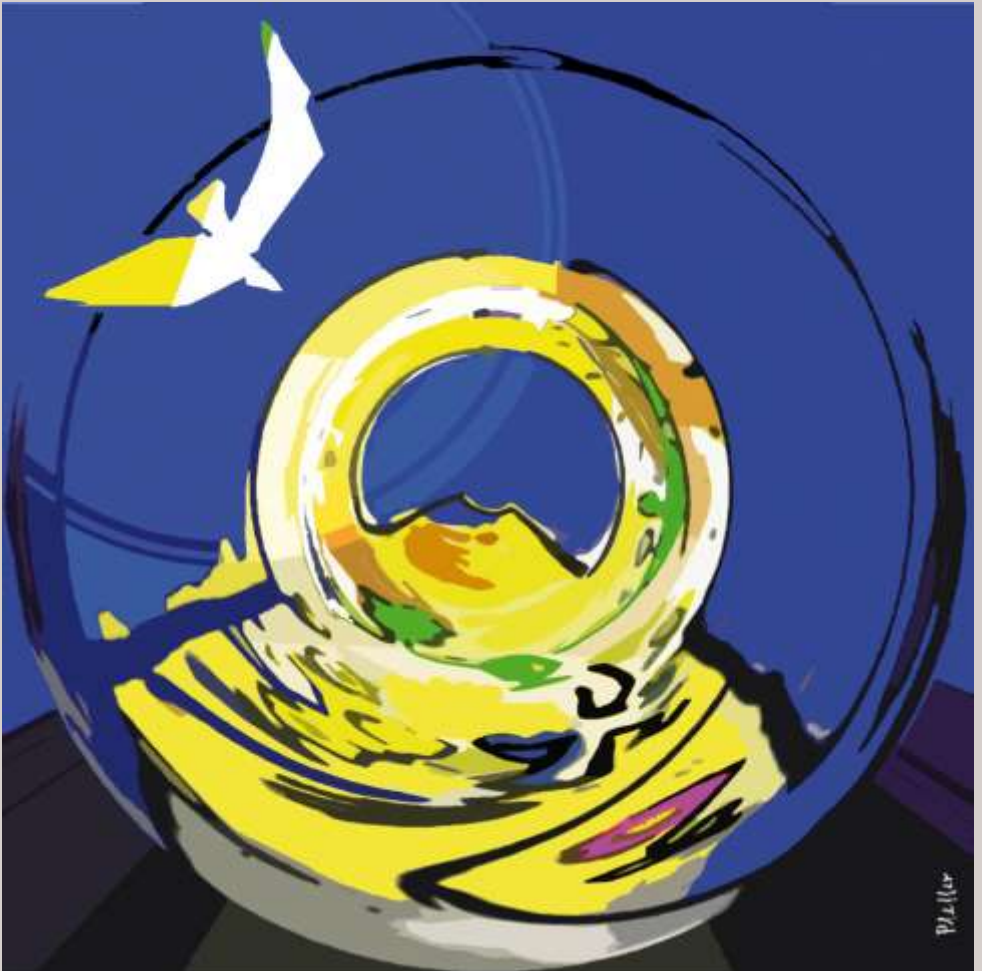


G

e m e i n d e b r i e f

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Juni – August 2/2019



Liebe Gemeindeglieder und Gemeindebriefleser,

„Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ (Apg 2,4)

Die Ausgießung des Heiligen Geistes legte den Grundstein für die christliche Kirche und wir erinnern uns daran am Pfingstfest. Pfingsten ist daher auch als Geburtstag der Kirche bekannt. Pfingsten ist aber auch das Fest der Verständigung: Durch den Heiligen Geist konnten die Apostel in anderen Sprachen reden und so allen Menschen das Evangelium verkündigen.

In diesem Jahr hat die Frage nach dem Fest der Verständigung in unserer Gemeinde einen besonderen Platz. Auf der Kinderfreizeit in Kirch Jesar vom 4. bis 9. August werden Kinder unserer Gemeinde das Musical „Babel blamabel“ einüben. In dem Stück geht es um den Turmbau zu Babel, der daran scheiterte, dass Gott die Sprachen verwirrte. Das Musical wird aber auch zeigen, wie die Verständigung danach wieder gelang.

Ein lutherischer Gelehrter, der Pfingsten vor allem als Fest der Verständigung sah und sich mit dem Turmbau zu Babel beschäftigte, war Elias Hutter (1553-1605). Hutter lebte in einer Zeit, in der die Verständigung nicht mehr gelang. Verschiedene christliche Bekenntnisse konkurrierten miteinander

um den Wahrheitsanspruch. Konflikte um die „wahre“ Deutung der Bibel und um die „wahre“ christliche Religion waren die Folge. Die Konflikte mündeten schlussendlich in den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648).

Diese Gefahr sah Hutter voraus und entwickelte ein Programm zum Spra-



chenlernen, das die Verständigung der Menschen wieder verbessern sollte, damit die Konflikte ein Ende haben.

Für den Gelehrten stand fest, dass es eine Sprache benötigt, damit die Menschen sich wieder gegenseitig verstehen können. Diese eine Sprache war

An-ge-dacht

für ihn das Hebräische. Hutter war überzeugt, dass Hebräisch die Sprache Gottes sei, die einst alle Menschen vor der Verwirrung der Sprachen beim Turmbau zu Babel redeten. Wenn Menschen wieder das Hebräische lernen, so wären sie laut Hutter in der Lage ihre Konflikte beizulegen, weil sie wieder in der göttlich vorhergesehen Ursprache sprechen.

Bei seinem Vorhaben vertraute Hutter neben seinen neuen Methoden auf den Heiligen Geist, damit ein erneutes Fest der Verständigung, ein zweites Pfingsten gelingt. Hutter scheiterte mit seinem Vorhaben, ein zweites Pfingsten zu schaffen an ganz weltlichen Problemen. Geblendet von der Vorstellung einer Welt ohne Konflikte, in der sich alle Menschen verstehen, verlor er die Finanzierung seines Vorhabens aus den Augen.

Hutters Vorstellung von Pfingsten als Fest der Verständigung lebt jedoch weiter. Noch nie war es so leicht, sich zu verständigen wie in unserer Zeit. Über Telefon, E-Mail, Facebook und WhatsApp können sich heute Menschen weltweit miteinander ohne Zeitverzögerung verständigen – vorausgesetzt der Empfang und Internetanschluss reichen aus.

Noch nie war es so einfach miteinander zu kommunizieren – und trotz allem kam es zu keinem zweiten Pfingsten. Viele Konflikte, sei es im Kleinen

oder im Großen, beruhen darauf, dass Menschen sich nicht verstehen können oder wollen. Die Verständigung mit dem Nächsten scheitert.

Damit Verständigung gelingt braucht es mehr als unsere Bemühungen. Für ein Fest der Verständigung braucht es Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Zeit. Mit den Worten des Apostel Paulus wünsche ich uns dieses Vertrauen, damit wir unsere Nächsten besser verstehen: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Römer 8,14)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vikar Dr. Christoph Krasemann





Gottesdienste in Hagenow und Kirch Jesar

Im Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner Haus“ finden die Gottesdienste freitags um 9.30 Uhr statt.

30. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in Lübtheen
(Markus Holmer)

2. Juni Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Christoph Krasemann
Thomas Robatzek)

9. Juni Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
(Thomas Robatzek)

9. Juni Pfingstsonntag

14.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
in Kirch Jesar
(Thomas Robatzek
Simone Muschick
Christoph Krasemann)

16. Juni Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Thomas Robatzek)

23. Juni 1. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest
(Thomas Robatzek)

30. Juni 2. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Thomas Robatzek)

7. Juli 3. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Christoph Krasemann)

14. Juli 4. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Rückheim)

21. Juli 5. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pastor Schirrmeister)

28. Juli 6. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pastor Winkelmann)

4. Aug. 7. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Volker Höppner)

11. Aug. 8. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Volker Höppner)

18. Aug. 9. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum
Schulanfang mit Aufführung
des Musicals
„Babel blamabel“
(Thomas Robatzek
Simone Muschick)

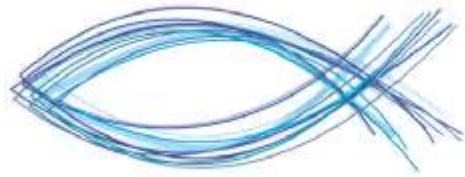
25. Aug. 10. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bekow
(Volker Höppner
Christoph Krasemann)

31. Aug. 14.00 Uhr

Gemeinsames
Gemeindefest in Kirch Jesar

1. Sept. Kein Gottesdienst



Konfirmation 2019

Die Konfirmation in diesem Jahr findet am 9. Juni 2019 um 14.00 Uhr in der Kirche in Kirch Jesar statt.

In Vorbereitung auf die Konfirmation wird es eine Beichtfeier am 8. Juni um 17.00 Uhr 2019 in Kirch Jesar geben. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Folgende Jugendliche werden in diesem Jahr konfirmiert:

Emma Bendix, Hagenow
Florian Helf, Setzin
Jason Kloock, Kirch Jesar
Peter Klünder, Viez
Emma Kuhlmann-Rodewald, Kirch Jesar
Kaja Marek, Moraas
Florian Marxkord, Moraas
Till Schreiber, Kirch Jesar
Maja Treckann, Paetow

Die Konfirmanden haben die Ergebnisse ihrer Konfirmandenzeit mit einem Gottesdienst im Mai vorgestellt. Da wir Konfirmanden aus Kirch Jesar und Hagenow haben und die Konfirmandenfamilien einen gemeinsamen Gottesdienst in Kirch Jesar wünschten, feiern wir diesen Gottesdienst dort.

Einführung der neuen Landesbischöfin im Schweriner Dom

Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, wird Kristina Kühnbaum-Schmidt in ihr Amt als Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eingeführt.

Der Festgottesdienst beginnt im Schweriner Dom und wird nach einer Prozession auf dem Marktplatz mit der Feier des Abendmahls beendet.

Danach lädt die Nordkirche alle Besucherinnen und Besucher zu einer festlichen Kaffeetafel auf dem Marktplatz ein, bei der Grußworte und musikalische Beiträge dargeboten werden und es zur Begegnung mit der Landesbischöfin kommen wird.



*Landesbischöfin
Kristina Kühnbaum-Schmidt*

Getauft wurde:



Verstorben sind:



Trauerfeier für Sternenkinder

Eine Trauerfeier für frühverstorbene Kinder findet am Freitag, 7. Juni, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hagenow statt. Anschließend werden die Kinder beigesetzt, die in den vergangenen zwölf Monaten im Westmecklenburg Klinikum „Helene von Bülow“ als Fehl- oder Totgeburt das Licht der Welt nicht erblickt haben.



Eingeladen sind aktuell Betroffene und Mütter und Väter, die ihr Kind an ei-

nem anderen Ort oder vor längerer Zeit verloren haben.

Anschließend findet ein Trauerkaffee in der „Perle am Mühlenteich“ statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep
Krankenhausseelsorge
Westmecklenburg
Klinikum Helene von Bülow,
Neustädter Str.1, 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 – 433 327

Email:
krankenhausseelsorge@wmk-hvb.de

Empfang

Festlicher Empfang zur urkundlichen Ersterwähnung Hagenows vor 825 Jahren und zum Beginn der Umbauarbeiten im Turm, um das neue Geläut einzubauen.

Am Palmsonntag, den 14. April 2019 trafen sich nach dem Gottesdienst geladene Gäste und Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde zu einem Empfang. Er begann im Kirchturm, dort wo wahrscheinlich die ältesten Steine Hagenows aus dem 14. Jahrhundert zu finden sind.

Jahren und zum andern den Beginn der Umbauarbeiten im Turm, um das neue Geläut einzubauen.

Zur Ersterwähnung Hagenows hat Kirchengemeinderatsmitglied Klaus Jensen folgende Informationen gesammelt und zusammengestellt:

Hagenow wurde erstmals im April 1194 urkundlich erwähnt. In dieser Urkunde, des sogenannten Isfriedschen Teilungsvertrages, ein einigen sich Isfried,



Zwei besondere Ereignisse haben wir bedacht. Zum einen die urkundliche Ersterwähnung Hagenows vor 825

der Bischof von Ratzeburg und das Ratzeburger Domkapitel über die Aufteilung der Ratzeburger Stiftsgüter.

Der Vertrag regelte die Aufteilung des Kirchenzehnts. Das Bistum Ratzeburg umfasste die Gebiete vom Herzogtum Lauenburg und Westmecklenburg.

Im Isfriedischen Teilungsvertrag wurden alle Kirchspiele mit den dazugehörigen Dörfern des Bistums aufgeführt. Unter anderen sind folgende Siedlungen im Land Wittenburg benannt:

Kirchspiel Hagenow mit den Dörfern Merchrade-Merkrade (untergegangen), Todin-Toddin und Puthechowe-Pätow.

Als Schiedsrichter ist in der Urkunde u. a. namentlich der Ritter Fredericus de Hachenowe erwähnt. Er ist wohl der Urvater des Adelsgeschlechts derer von Hagenow. Wir finden diesen Ritter nochmals in einer Urkunde, die aus dem Zeitraum von 1190 bis 1195 einzuordnen ist. Die Urkunde ist leider nicht genau datiert. Isfried, Bischof von Ratzeburg, vereinbarte hier mit dem Grafen Heinrich von Dannenberg die Verteilung des Kirchenzehnts im Lande zwischen der Sude, Rögnitz, Elbe und der Elde. Der Vertrag wurde in Hagenow unter anderem mit den Zeugen Priester Wilhelm aus Hagenow und Ritter Friedrich von Hagenow verhandelt und urkundlich besiegelt. Schon damals war Hagenow ein Hauptort mit einer Kirche, die neben der Burg lag. (Klaus Jensen)

Nach Klaus Jensen erzählte der Direktor des Museums, Henry Gawlick,

etwas zur geschichtlichen Entwicklung unserer Kirche.

Christian Jessel, der stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates berichtete anschließend über den 2. Anlass des Empfanges, den **Beginn der Umbauarbeiten im Turm, um das neue Geläut einzubauen.**

Nach seinen Erläuterungen über die geplanten Umbaumaßnahmen und die Vorgehensweise, stellte Kantor Stefan Reißig die **Entwürfe der neuen Glocken** vor. Die Gestaltungsentwürfe sind im Kirchraum ausgestellt und können dort angesehen werden.

Der Empfang endete mit einem Gruß von Pastor Thomas Robatzek.

Alle Gäste sahen sich danach in Ruhe die Entwürfe der Glockengestaltung an und redeten über die besonderen historischen Zusammenhänge in der Geschichte unserer Stadt.

Unter den geladenen Gästen waren außer dem Bürgermeister Thomas Möller, Vertreter der Fraktionen der Stadtvertretung, Vertreter der Stadtver-



Tausend Glöckchen für Hagenow



waltung und Unterstützer unsere Glockenprojektes.

Mit dem Empfang wurde festlich das runde Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung unserer Stadt gewürdigt und zugleich konnte mit dem feierlichen Be-

ginn der Bauarbeiten für die Glockenerneuerung ein neuer historischer Akzent gesetzt werden.

Pastor Thomas Robatzek

Glockengestaltung

Nach langer Vorbereitungszeit wurde sie nun fertig, unsere Glockengestaltung. Ein Ausschuss hat sich gebildet und sich damit beschäftigt, wie die Glocken gestaltet werden können und was dabei beachtet werden muss. In Absprache mit der Glockengießerei Bachert wurde dann das endgültige Konzept im April auf einer Kirchenge-meinderatssitzung beschlossen.

Jede Glocke bekommt zwei Bilder, eines auf der Vorder- und eines auf der Rückseite. Desgleichen bekommt

jede Glocke zwei Bibelsprüche, einen am oberen und einen am unteren Rand.

Die vier kleineren Glocken sind den vier Evangelisten Markus, Matthäus, Lukas und Johannes zugeordnet. Die fünfte und größte Glocke ist der Stadt und Jesus Christus gewidmet.

Das Ergebnis der langen Bemühungen, unsere fünf Glocken adäquat zu verzieren, kann nun in der Stadtkirche betrachtet werden. So Gott will werden unsere Glocken im August von der Glockengießerei Bachert in Neunkirchen bei Heidelberg gegossen, kommen im September bei uns an und werden im Oktober eingeweiht.

Der Spendenstand ist schon stark angewachsen, dennoch benötigen wir noch etwas Geld um dieses einmalige Projekt zum Abschluss zu bringen.

Vielen Dank sagen wir wieder allen, die schon mit ihren Spenden treu zu der bisherigen Spendensumme beigetragen haben.

Hier noch mal die Spendenkonten für das Projekt: „Tausend Glöckchen für Hagenow“:

Sparkasse Mecklenburg–
Schwerin:

IBAN: DE64 1405 2000 1610 0121 90

Raiffeisenbank:

IBAN: DE94 2306 4107 0000 0339 10



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in den Sommermonaten wird es wieder eine Vielfalt an Konzerten geben, zu denen ich Sie herzlich einlade. Im Juni wird ein Konzert für Chor, Solisten und Orchester zu hören sein. Dort wird Musik von Mozart, Händel und Haydn erklingen. Schon zum fünften Mal können wir im September im Rahmen der Jubelkonfirmation den Kreuzorganisten Holger Gehring aus Dresden bei uns begrüßen. Im August gibt es gleich drei Aufführungen des Kindermusicals „Babel blamabel“ von Andreas Hantke.

Es grüßt Sie Ihr Kantor Stefan Reißig.

Musikalische Gruppen:

Ökumenischer Chor

montags, 19.30 – 21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr

Jungbläser

donnerstags, 16.30 - 17.30 Uhr

Kinderchöre

Kindergartenchor

dienstags, 15.00 – 15.30 Uhr

Kinderchor I (Kl. 1 u. 2)

mittwochs, 14.45 – 15.15 Uhr

Kinderchor II (ab Kl. 3)

mittwochs, 15.30 – 16.15 Uhr

Collegium musicum

mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr

In den Ferien, an beweglichen Ferientagen und an Feiertagen finden keine Proben statt. Der Kindergartenchor probt im Katholischen Kindergarten in der Bahnhofstraße 40, alle anderen Gruppen proben in der Hagenower Stadtkirche. Ein Zustieg in die Gruppen ist jederzeit problemlos möglich! Eine Anmeldung tätigen Sie bitte per Email: Kantorei-Hagenow@gmx.de oder per Telefon: 0172 / 9312945.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen!

Sonnabend, 15. Juni, 19.00 Uhr Stadtkirche Hagenow

Krönungsmesse

Wolfgang Amadeus Mozart

Te Deum laudamus

Joseph Haydn

Georg Friedrich Händel

Claudia Zohm (Weimar), Sopran

Dörthe Haring (Berlin), Alt

Hannes Böhm (Ludwigslust), Tenor

Stephan Heinemann (Leipzig), Bass

Ökumenischer Chor Hagenow

Stadtkirchenkantorei Ludwigslust

Orchester für Alte Musik Vorpommern

Leitung: Kantor Stefan Reißig

Nummerierte Eintrittskarten zu 15 € und 12 € sind im Gemeindebüro und im Kundenzentrum der Stadtwerke in der Langen Straße 72 erhältlich.

Kirchenmusik

Kindermusical „Babel blamabel“



Freitag, 9. August, 15.00 Uhr
Dorfkirche Kirch Jesar

Sonnabend, 17. August, 16.00 Uhr
Festzelt in Vellahn

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Der **Turmbau zu Babel** ist wohl eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments. Im Rahmen der dritten Kinderfreizeit in Kirch Jesar beschäftigen sich rund 50 Kinder mit diesem Thema.

Als Ergebnis soll das Kindermusical es als Abschluss der Kinderfreizeit in

Kirch Jesar und im Rahmen des Dorffestes in Vellahn und letztmalig im Einschulungsgottesdienst in Hagenow aufgeführt werden.

Sonnabend, 14. September, 19.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Sonaten für die Orgel

In diesem Orgel spielt Holger Gehring, Kreuzorganist aus Dresden, – er ist dieses Mal bereits zum fünften Mal in der Stadtkirche zu Gast – Orgelsonaten der Barockzeit, der Klassik und der frühen Romantik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Philipp und Johann Sebastian Bach sowie Gustav Adolf Merkel.

An diesem Wochenende ist feiern wir in der Stadtkirchengemeinde die Goldene und Diamantene Konfirmation. Die Jubelkonfirmanden haben freien Eintritt, für alle anderen sind Eintrittskarten für 5 € an der **Abendkasse** ab 18.15 Uhr erhältlich.



Rückblick: Probenwochenende des ökumenischen Chores



Vom 8. bis 10. März 2019 war der Ökumenische Chor Hagenow unterwegs zu seinem alljährlich stattfindenden Probenwochenende im Christophorushaus in Bäk bei Ratzeburg.

Geprobt wurde die Krönungsmesse von Mozart, ein Te Deum von Georg Friedrich Händel und kleinere Stücke für die bevorstehenden Gottesdienste im laufenden Kirchenjahr.

Das Christophorushaus in Bäk bietet ideale Bedingungen für das gemeinsame Proben. Neben der guten Ausstattung und dem hervorragenden Essen besticht das Haus durch die Lage am Ratzeburger See, der auch in einer Pause erwandert worden ist.

Die konzentriert, fröhliche Atmosphäre hat dazu beigetragen, dass die durch-

aus schwierigen Werke schnell erarbeitet werden konnten. An beiden Abenden fand der Chor in großer Runde zu einer gemeinsamen Feier zusammen. Chor ist Musik und Gemeinschaft in einem.

Am 30. März fand dann ein gemeinsamer Probenstag mit der Stadtkirchenkantorei aus Ludwigslust statt. Geprobt wurde in der Neuapostolischen Kirche im Bekower Weg in Hagenow.

Das Ergebnis beider Rüstzeiten soll am Sonnabend, 15. Juni 2019 um 19.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche erklingen.

Text und Bild: Stefan Reißig

Rückblick: Orgelradtour der Kirchenregion Hagenow



Am Sonnabend, 4. Mai machten sich 18 unerschrockene Radfahrer auf den Weg zur dritten Radwanderung mit Orgelmusik.

Die Fahrt begann in Hagenow und führte über Hagenow-Heide nach Redefin, dann nach Warlitz und schließlich nach Pritzler.

Dort wurde eine Mittagspause eingelegt. Nach einer kurzen Andacht und einem gemeinsamen Liedersingen wurde wieder „aufgesattelt“, und die

Fahrt ging weiter über Toddin nach Hagenow.

An den Orgeln gab es vornehmlich Barockmusik gespielt von unserem Kantor zu hören.

Auch aus Lübtheen und Vellahn machten sich Radfahrer auf. Gemeinsamer Treffpunkt war Pritzler.

Alle Mitfahrenden waren sich einig: Nächstes Jahr muss es wieder eine Radtour geben.

Text: Stefan Reißig – Bilder: Gunnar Timm



Seniorenachmittage

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr treffen sich Senioren im Parkettraum unserer Stadtkirche zum Kaffeetrinken und angeregtem Gespräch mit Frau Heidi Prahel und einem der beiden Pastoren.

Die nächsten Termine sind:
19.06. / 03.07. / 17.07. / 07.08. / 21.08.

Seniorenachmittag Begegnung mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns einmal monatlich mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum in der Kirche, zum Klönen, Kaffeetrinken und Austauschen über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weit her ihren Weg zu uns und in Hagenow eine neue Heimat gefunden haben.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Huenges.

Der nächste Termin ist am 22.5. 2019.

Ende Juni werden wir einen Ausflug zum Elefantenhof nach Platschow machen. Dann sind erst einmal Sommerferien.

Gemeindeausflug

Am Mittwoch den 05.06.2019 findet der nächste Gemeindeausflug statt. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Die Fahrt wird nach Gammelin in die Griese Gegend führen.

Nähere Informationen finden Sie auf den aushängenden Plakaten und auf unserer Homepage im Internet (kirche-hagenow.de/termine/andere-veranstaltungen.html).

An diesem Mittwoch entfällt der Seniorenachmittag in der Kirche.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche.



Ansprechpartner ist Jürgen Besener, Kirch Jesar (03883 / 728438)

Frauenkreis



Am 12. Juni um 19.30 Uhr trifft sich der Frauenkreis im Parkettraum der Stadtkirche. Unser Thema:

Kirche kann Demokratie

Wir hören einen Vortrag und diskutieren über den Umgang mit undemokratischen Strömungen in unserer Gesellschaft.

Gesprächskreis Glaubenssache

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen zu einem Gespräch bei einer Tasse Tee in gemütlicher Runde. Wir tauschen uns darüber aus, was der Glaube an Gott im Alltag bedeuten kann.

Dabei orientieren wir uns an Themen des Kirchenjahres sowie an unseren eigenen Wünschen und Interessen. Wir freuen uns über neue Gesichter, die unsere Runde bereichern.

Treffpunkt ist alle 14 Tage im Parkett-raum der Kirche um 19.00 Uhr. Der Gesprächsabend wird abgerundet um ca. 20.30 Uhr mit Gebet und Segen.

Wer persönliche Anliegen hat, kann gern auch schon um 18.30 Uhr kommen.

Die nächsten Termine sind:
5.06. / 19.06. / 14.08. / 28.08.

Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Am 14./15. September laden wir alle Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1958 und 1959 zur Diamantenen Konfirmation und die Jahrgänge 1968 und 1969 zur Goldenen Konfirmation ein.

Die Einladungen wurden schon verschickt, allerdings haben wir leider nicht von jedem Jubelkonfirmanden die

Adresse, daher sind wir über jede Mitteilung dankbar.

Pastor Volker Höppner macht ein Sabbatical

„Sabbatical“ – Was ist das?

Ein Sabbatical ist die Möglichkeit für einen kirchlichen Mitarbeiter, eine Auszeit zu nehmen, um innerhalb von drei Monaten zu neuen Kräften zu kommen, neue Impulse zu gewinnen und so innerlich und äußerlich gestärkt für die Menschen in der Kirchengemeinde tätig zu sein.

Ähnliche Modelle gibt es auch in anderen Berufen. Das Wort Sabbatical leitet sich her vom jüdischen Feier- und Ruhetag „Sabbat“. Es ist für einen Menschen notwendig, sich immer wieder auszuruhen und innezuhalten, um innerlich und äußerlich aufzutanken, sei es am Sonntag, im Urlaub oder auch innerhalb einer Kur oder eines Sabbaticals.

Das fördert sowohl die körperliche als auch die seelische Gesundheit. Und schließlich profitiert die Umgebung in Beruf, Familie und Freundschaft von einem gesunden und leistungsstarken Menschen.

Von Mai bis Juli nutzt Pastor Volker Höppner diese Möglichkeit und ist dann ab August wieder für die Kirchengemeinde Hagenow ansprechbar.



Sind diese biblischen Texte auch heute noch von Bedeutung, damit das Zusammenleben gelingt?

Die unterschiedlichen Antworten der Konfirmanden auf diese Frage sind in den abschließenden Gottesdienst eingeflossen, den die Jugendlichen vor Ort gestalteten.

Vom 29.-31. März waren wir, die Pastoren Höppner und Robatzek, Gemeindepädagogin Muschick und Vikar Krasemann, zusammen mit 18 Haupt- und Vorkonfirmanden unserer Gemeinde auf Konfirmandenfreizeit in der Jugendbildungsstätte Damm.

Spiel und Spaß kamen während der Freizeit auch nicht zu kurz. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten die Konfirmanden die Umgebung in einem Geländespiel.

Text und Bilder: Christoph Krasemann

Unter der Frage: „Wie kann Gemeinschaft gelingen?“ gab es verschiedene thematische Angebote für die Konfirmanden.

Neben einem Planspiel beschäftigten uns vor allem die zehn Gebote und das Bild vom Leib mit vielen Gliedern aus dem ersten Korintherbrief.



Rückblick: Familienfreizeit

Suche Frieden und jage ihm nach

Unter diesem Motto verbrachten vom 10.–12. Mai ca. 48 Teilnehmer aus verschiedenen Nationalitäten bei herrlichem Wetter ein Familienwochenende in Boltenhagen. Nachdem alle angekommen und ihre Quartiere bezogen

Groß und Klein viel Freude, und anschließend saßen alle gemütlich beim Lagerfeuer zusammen.

Dascha, eine Gastschülerin, spielte dabei auf ihrer Ukulele und sang russische Lieder. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst endete diese Familien-



hatten, gab es ein erstes Treffen im Gemeinschaftsraum um sich kennen zu lernen. Für die Kleinen endete dann der erste Tag mit einer guten Nachtgeschichte, und die Erwachsenen saßen noch gemütlich zusammen.

Am nächsten Tag ging es in verschiedenen Gruppen thematisch weiter. Wer mochte, konnte am Nachmittag in den Kletterwald, basteln, malen oder spazieren gehen. Das vorbereitete Bewegungsquiz am Abend bereitete

freizeit. Die Kinderbetreuung hatten die beiden Konfirmandinnen Kaja und Maja übernommen.

Text und Bilder: Vera Timm



Auf zur Kinderkirche

Jeden Montag (nicht in den Schulferien) gibt es dort etwas zu erfahren zu den Geschichten aus der Bibel, den Festtagen im Kirchenjahr und von uns selbst natürlich. Das alles ist gewürzt mit Spiel und Spaß und Bastelei.

Seid ihr dabei?

13.30 bis 14.30 Uhr Klasse 1 und 2

14.30 bis 15.30 Uhr ab Klasse 3



Kinderkirche in Kirch Jesar

Für alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse ist jeden Dienstag Kinderkirche im Gemeindehaus (außer in den Ferien) in Kirch Jesar in der Zeit von 15 bis 16 Uhr. Toll, wenn du mitmachst!

Fragen? – Ruf an bei

Simone Muschick Tel. 01522 7826834



Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat ist Kindergottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst.

Dazu gehen die Kinder nach dem Eingangsteil des Gottesdienstes in der Stadtkirche mit einer Mitarbeiterin des Kindergottesdienstteams in die rote Baracke. Dort hören sie eine Geschichte aus der Bibel, es wird gesungen, gespielt und gebastelt.

Auch an den Feiertagen des Kirchenjahres ist Kindergottesdienst. Bitte informieren Sie sich dazu vorn im Gemeindebrief, wo die Gottesdienste aufgeführt sind.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 16. Juni 2019



Zirkusgruppe

Der Kinderkirchenzirkus probt jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle Am Prahmer Berg.

Hier sind alle Kinder ab 9 Jahren eingeladen, die gern gemeinsam ein Programm einüben und ein bis zweimal jährlich zur Aufführung bringen.

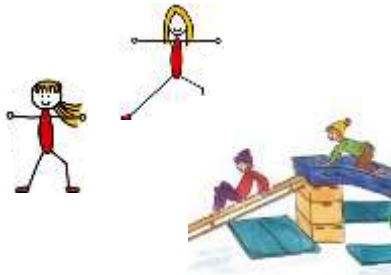
Hier kannst du Einradfahren und Jonglieren lernen, auf der Laufkugel laufen und andere Dinge, die dir gefallen,

Kontakt: Simone Muschick



Offenes Kinderturnen in der Sporthalle am Kietz

Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Kicken, Klettern dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr. Betreut wird das offene Angebot von Katja Huenges, Ramona Kotsch vom ASB Freizeithaus Hagenow und Marko Hippmann



Theatergruppe

Seit einem Jahr gibt es eine kleine Theatergruppe in unserer Gemeinde. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus im großen Gemeinderaum. Wir sind eine Gruppe spiellustiger Kinder und Erwachsener und freuen uns über weitere spielbegeisterte Menschen von drei bis 103 Jahren.

Kontakt: Simone Muschick

Kindercamp in Kirch Jesar



Vom 4. bis 9. August sind alle Kinder ab 8 Jahren eingeladen, am Kindercamp in Kirch Jesar teilzunehmen.

Übernachtet wird in Zelten, gespielt, gebaut und gegessen wird auf dem Kirchplatz.

In diesem Jahr wird wieder ein Musical eingeübt. Es geht um die Geschichte vom Turmbau zu Babel, einer Geschichte aus dem Alten Testament. Hierzu brauchst du keine Vorkenntnisse, sondern einfach nur Freude am Singen und/oder Basteln und Bauen.



Anmeldungen erhältst du in der evangelischen Kirche Hagenow und evtl. in deiner Schule.

Der Anmeldeschluss ist der 14. Juni

Kontakt:

Pastor Thomas Robatzek,
Simone Muschick





Bild: Rihab Alkashto

Arabischkurs für Kinder

„Marhaba!“ – „Hallo und vielen Dank“, „Schukran!“ sagen die Kinder vom Arabischkurs mit ihrer Lehrerin Rihab Alkashto!

Jeden Samstag lernen etwa 20 syrische Kinder zwischen 5 und 8 Jahren fleißig das arabische Alphabet in unserer Baracke.

Schülerpatenprojekt

Wir suchen laufend weitere Menschen, die sich für andere Menschen und Kulturen interessieren und sich vorstellen können, mit einem Kind oder Erwachsenen einmal wöchentlich Hausaufgaben zu machen oder sie beim Deutschlernen zu unterstützen.

Man muss nicht weit reisen, um Neues zu erleben!

Anfragen bitte an Katja Huenges!

Veranstaltungen aus der Region

Kanutour in Schweden 29. Juli bis 5. August 2019



Das Evangelische Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg (Propstei Parchim) bietet im Sommer eine Kanutour auf dem See Bolmen in Småland in Südschweden an.

Der Bolmen ist mit seinen 173 km² der zehntgrößte See in Schweden und hat mehr als 360 Inseln. Er hat unzählige Buchten und wirkt durch diese und die vielen Inseln wie ein riesiges verzweigtes Gewässer.

Mit unseren mitgebrachten Kanus werden wir uns zu Tagestouren von einer Insel zur nächsten paddeln.

Der Weg ist das Ziel: gemeinsam für die Mahlzeiten sorgen, das Camp auf- und ab-

bauen, Kanu fahren, baden, die Welt auf dem Wasser entdecken.

Auf der Route liegt ein Ort, ansonsten werden wir nicht viel Zivilisation erleben. Abends ist Zeit zum Kochen, zum Gespräch, Singen am Lagerfeuer, Planung und Feedback

Wir werden in drei Kleinbussen dorthin fahren. Wir übernachten in Zelten auf Wasserwanderrastplätzen bzw. in freier Natur.

Gruppengröße: 28 Personen
(Jugendliche ab 14 Jahre)

Kosten pro Person: ca. 200 €

Leitung: Michael Martin
Katrín Pägelow
Norbert Weber

Weitere Informationen gibt es im Internet auf den Seiten des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg (www.ejm-parchim.de). Dort gibt es auch ein Anmeldeformular.



Endlich
Sommer

Rückblick Weltgebetstag

Am ersten Sonntag im März fand in Kirch Jesar der Weltgebetstag der Frauen statt. In diesem Jahr hatten die Frauen aus Slowenien die Ordnung gestaltet. Anders als in den Jahren davor wurden die Konfirmanden gebeten das Land vorzustellen.



Hierzu suchten sie Bilder aus, zu denen sie dann etwas sagten, wie die Menschen dort leben, arbeiten, was sie anbauen, und beschrieben die Landschaft.

Sehr schön und voller Fröhlichkeit waren auch die Lieder aus Slowenien.

Gekocht wurde wieder reichlich und ganz zu unserer Freude war der WGT gut besucht.



Der KGR freut sich schon auf das nächste Jahr, da wird das Land „Simbabwe“ vorgestellt.

Text und Bilder: Vera Timm



Weltgebetstag 2020

Am 6. März 2020 wird feiern wir in aller Welt der Weltgebetstag gefeiert. Dann wird die Gottesdienstordnung unter dem Thema „Steh auf und geh!“ von Frauen aus Simbabwe gestaltet.

Wien, Wein, Weib und Gesang – Konzertrückblick

Unter diesem Motto erlebten die ca. 100 Besucher ein tolles Konzert, das das Trio Bernstein fröhlich, leicht, beschwingt und farbenfroh am Sonntag-Nachmittag in der Fachwerkkirche Kirch Jesar präsentierte.



Das Trio, das an diesem Nachmittag als Quartett auftrat, brachte viele bekannte Melodien, gesungen oder als Instrumentalstücke zum Erklingen. Romantisch-witzige Gedichte und Verse und eine Vielzahl von Kostümen rundeten das Programm ab.

In der Pause hatten fleißige Helfer Kuchen und Kaffee vorbereitet, wobei der Kaffee leider knapp bemessen war, da mit so vielen Besuchern gar nicht gerechnet wurde.

Aber nicht einer der Gäste hat bereut, sich an diesem Nachmittag in die Kirche nach Kirch Jesar aufgemacht zu haben.

Solche tollen Veranstaltungen sollen auch künftig in unserer Fachwerkkirche die Menschen aus Nah und Fern erfreuen.

Damit uns dieser schöne barocke Bau als kulturelle Begegnungsstätte erhalten bleibt und weiterhin ein Zentrum unserer dörflichen Gemeinschaft bildet, erfolgte am 6. Mai 2019 die Gründung des Fördervereins „Fachwerkkirche Kirch Jesar“, der sich dieses Ziel gesetzt hat.

Text und Bilder: Anne-Maria Schulz



Förderverein Fachwerkkirche Kirch Jesar“

In einer historischen Versammlung haben am Abend des 06. Mai 2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Kirch Jesar 14 Bürger der Gemeinden Kirch Jesar und Moraas den Verein „Förderverein Fachwerkkirche Kirch Jesar“ gegründet.

Dazu musste eine im Vorfeld beratene Satzung beschlossen werden, die besonders den Zweck und die Gemeinnützigkeit, die Aufgaben des Vorstandes, die Mitgliedschaft und den Datenschutz regelt.

Der Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Denkmalpflege, insbesondere der baulichen Erhaltung der Fachwerkkirche in Kirch Jesar, und deren Restaurierung und Bewahrung ihrer Kunstschätze und die Förderung von Kunst und Kultur in der Fachwerkkirche und der Gemeinde Kirch Jesar, insbesondere durch Organisation von z.B. Konzerten, Theateraufführungen, Buchlesungen oder auch thematischen Ausstellungen.

In den Vorstand wurden als Vorsitzender Achim Noack (Kirch Jesar), als Stellvertreter Jürgen Wörner (Moraas), als Kassenwart Uwe Zehler (Kirch Jesar) und als weitere Beisitzer Anett Müller, Josef Bone-Winkel und Michael Dörn (alle Kirch Jesar) gewählt.



*Die Versammlung:
Josef Bone-Winkel, Jürgen*

Selbstverständlich sind alle Anwesenden als Gründungsmitglieder dem Verein beigetreten.

Gemeinsam wurde der Mitgliedsbeitrag von 20 € im Jahr beschlossen. Mit diesem Beitrag sollen die Basisanforderungen wie z. B. die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister bestritten werden.

Um den Start und die Aufgaben des Vereins zu unterstützen, sind wir auf

Aus der Kirchengemeinde Kirch Jesar / Neu-Klüß / Moraas



Leiterin Anne-Maria Schulz stellt den Vorstand vor:
n Wörner, Achim Noack, Uwe Zehler, Michael Dörn

viele Mitglieder angewiesen, die sich mit Ideen und Taten einbringen.

Wir rufen auf

Werden sie Mitglied im Verein „Förderverein Fachwerkkirche Kirch Jesar“, um sich für den Erhalt der 300 Jahre alten Fachwerkkirche und zur Förderung der Kultur in unserer Kirche einzusetzen.

Die Kirche in Kirch Jesar, welche Bestandteil im Namen und im Wappen

des Ortes ist, gehört zu den prägenden Gebäuden der Gemeinde. Sie ist nicht nur architektonisch wertvoll. Als Gebäude ist sie auch ein Ort von Kunst und Kultur in der Gemeinde und den Dörfern der Region. Sie ist Treffpunkt und Versammlungsort nicht nur von Christen der Kirchengemeinde, sondern auch von Menschen der Gemeinde und den Dörfern.

Wir alle brauchen diese Kirche und wollen sie deshalb erhalten.

Ansprechpartner sind die Vorstandsmitglieder. Die Vereins-Adresse lautet:

Förderverein Fachwerkkirche Kirch Jesar,
Theodor Körner Str.10
19230 Kirch Jesar



Ostern in Kirch Jesar

Zur Vorbereitung des Ostergottesdienstes am Ostermontag und dieses Konzertes hatte der Kirchengemeinderat am 06. April zum Frühjahrsputz in der und um die Kirche aufgerufen.



Gefreut haben wir uns über den Einsatz der Konfirmanden, die fleißig mit entrümpelt und die Kirchenbänke abgewischt haben.

Die Konfirmanden und der Kirchengemeinderat hätten sich über mehr Unterstützung aus der Kirchengemeinde gefreut.

Zur Stärkung nach getaner Arbeit war ein kleiner Mittagsimbiss, Kartoffelsalat



und Würstchen, vorbereitet, den sich die fleißigen Helfer schmecken ließen.

Der Familiengottesdienst am Ostermontag war ebenfalls gut besucht. Gestaltet wurde er durch einen kleinen Teil des Kinderchors aus Hagenow mit Stefan Reißig, den Konfirmanden mit Simone Muschick und Pastor Robatzek mit dem KGR aus Kirch Jesar.

Es war ein sehr festlicher Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hagenow. Anschließend wurde bei herrlichem Wetter zum Picknick eingeladen.

Text und Bild: Vera Timm



Gottesdienste

Die Gottesdienste im Bereich der Kirchengemeinde Kirch Jesar sind auch ein Angebot für die Gemeindeglieder aus Hagenow. Genauso sind Sie eingeladen, die Gottesdienste in Hagenow zu besuchen. Daher gibt es im Gemeindebrief ab sofort nur noch einen gemeinsamen Gottesdienstplan (s. Seite 4).

Anschriften und Bankverbindungen

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4
19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kantorei-hagenow@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarrte I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarrte II

Pastor Volker Höppner
Tel. 03883 - 723 017 und
0152 - 239 38 613
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
pfarre2-hagenow@elkm.de

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. August 2019

Pfingstsonntag, 09. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in Hagenow

14.00 Uhr Konfirmation in Kirch Jesar

Altstadtfest, 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

Schulanfang, 18. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Bekow Gottesdienst, 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindefest, 31. August

für Hagenow und Kirch Jesar

14.00 Uhr Gottesdienst

